

OFFERTORIUM In te speravi

Ps 30(31), 15.16; V1: 17.18 V2: 20

L22r/52

E106

II  
RBCKS



N te spe- rá- vi Dómi- ne: di- xi: Tu es  
 De- us me- us. \* In má- nibus tu- is tém-  
 po-ra me- a.  
 V1 Il- lú- mi- na fá- ci- em tu- am  
 super ser- vum tú- um et sal- vum me  
 fac pro- pter mi- se- ricórdi- am tu- am:  
 Dó- mine, non confúndar, quo- ni- am  
 invo- cá- vi te. \* In má- nibus ...

# HEBDOMADA DECIMA NONA

¶2 Quam ma- gna multi- tú- do dulcé- di- nis tu- ae,  
Dó- mi- ne, quam abscondí- sti timén- ti- bus te: perfe- ci- sti  
au- tem sperán- ti- bus in te in conspé-  
ctu fi- li- ó- rum hó- minum.

\* In má- nibus ...

*Ps. 31, 15.16*

*Auf dich habe ich meine Hoffnung gesetzt. Ich sprach: Du bist mein GOTT. In deinen Händen liegt mein Geschick [meine Zeit].*

¶1: *Ps. 31, 17.18*

*Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, mache mich heil in deiner Barmherzigkeit. Herr, lass mich nicht zuschanden werden, denn dich habe ich angerufen.*

¶2: *Ps. 31, 20*

*Wie groß ist die Fülle deiner Güte, HERR, die du für die verborgen hast, die dich fürchten. Bereitet hast du sie für die, die auf dich hoffen vor dem Angesicht der Menschenkinder.*